

Gastritis

Dr. Abidin Geles

Copyright - All Rights Reserved: This document and all other data on the homepage are not to publish or reproduce without the permission of the author Dr. Abidin Geles.

www.medwissen.ch

abidin.geles@gmail.com

Gastritis

Definition

Die Gastritis ist eine Entzündung der Magenschleimhaut.

Symptome

- Epigastrische Schmerzen
- Reflux-Symptomatik

Ursachen

- Exogene Ursachen
 - o Bakterien
 - o Toxisch
- Endogen Ursachen
 - o Urämie

Einteilung

- Akute Gastritis
- Chronische Gastritis
- Sonderformen

Siehe Details unten.

Therapie und Procedere

- Pantozol 40 mg p.o. 1-0-1 für 1 Woche
- Novalgin 500 mg 1-1-1-1 bei Schmerzen
- Dafalgan 1 g 1-1-1 bei Schmerzen

Evtl. im Verlauf eine Gastroskopie.

Akute Gastritis

Definition: Eine akute Magenschleimhautentzündung.

Ursachen:

- Eine erosive Gastritis wird meistens verursacht durch Alkohol, NSAR, ASS.
- Auch andere Faktoren wie Verletzungen, Verbrennungen, Blutungen, Schock oder Operationen kommen als Ursache in Frage.

Diagnose:

- Druckschmerz am Oberbauch (im Epigastrium)
- In der Gastroskopie finden sich punktförmige Blutungen, oberflächliche Schleimhaut-Defekte, Infektion mit Helikopacter pylori.

Symptome:

- Schneidende OB-Schmerzen
- evt. Hämatemesis und/oder Melaena.

Therapie: bei einer erosiven Gastritis PPI, evt. Mukosaprotektion durch Sucralfat (Ulcogant), selten Blutstillung .

Seltene akute Form:

- **Phlegmonöse Gastritis** z.B. nach einer Schleimhautbiopsie durch Bakterien wie A-Streptokokken bzw. Staphylococcus pyodermis, unerkannt kann es letal verlaufen, mit einem septischen Krankheitsbild. In so einem Fall sollte eine antibiotische Therapie und intensivmedizinische Betreuung durchgeführt werden.

Chronische Gastritis

Unterteilung:

- **Typ-A Gastritis:** Es ist eine Autoimmungastritis, die durch Autoantikörper, die sich gegen Belegzellen (90%) und Intrinsic factor (50%) richten.
- **Typ-B Gastritis:** Verursacht durch Helikopakter pylori, welche 90% aller chronischen Gastritiden ausmachen. Siehe dazu mehr weiter unten.

Bei Typ A und B sollte man Verlaufskontrollen machen, da Entartungsrisiko gegeben ist.

- **Typ-C Gastritis:**
 - Chemisch-toxisch
 - Reflux

Sonderformen

- **Riesenfaltengastritis (Morbus Menetrier)**
 - o Diffuse foveoläre Hyperplasie
 - o Exsudative Gastropathie mit Eiweissverlust

- o Präkanzerose, weil eine Riesengastritis bösartig entarten kann
- o DD: HP-Infektion, Gastrinom (Zollinger Ellison Sndrom), Frühform vom Magenkarzinom

Helicobacter pylori (HP) Infektion

Definition

Es ist eine Infektion der Magenschleimhaut durch das Bakterium *Helicobacter pylori*.

Symptome

- Ulcuserkrankung
- Typ B - Gastritis
- Höheres Risiko für Malt-Lymphom und Magenkarzinom

Diagnose

- Urease-Test
- Histologie
- Kultur

Therapie

- Eradikationstherapie mit einem PPI und 2 Antibiotika für 1 Woche

- o PPI: 2x20mg
- o Sowie Antibiotika:
 - Entweder Clarithromycin 2x 500mg und Amoxicillin 2x1g
 - Oder Clarithromycin 2x (250-)500mg und Metronidazol 2x 400(-500)mg

Bei Fragen / Feedback bitte E-Mail an abidin.geles@gmail.com

DANKE

Abidin Geles

www.medwissen.ch